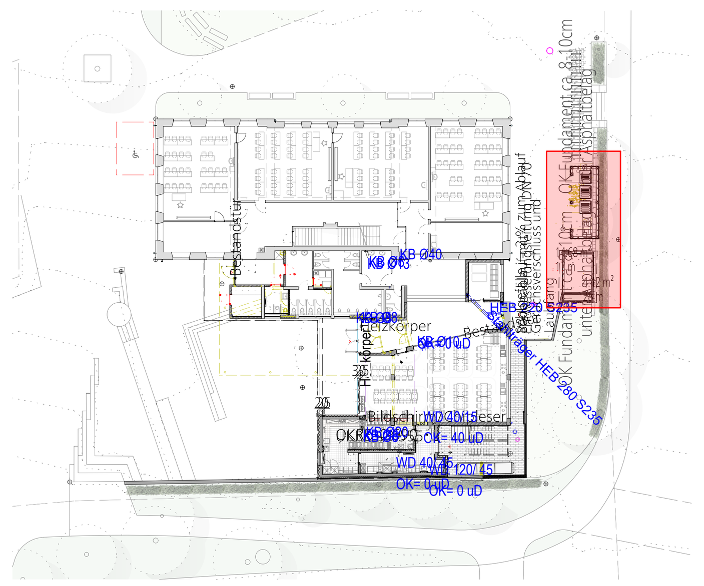
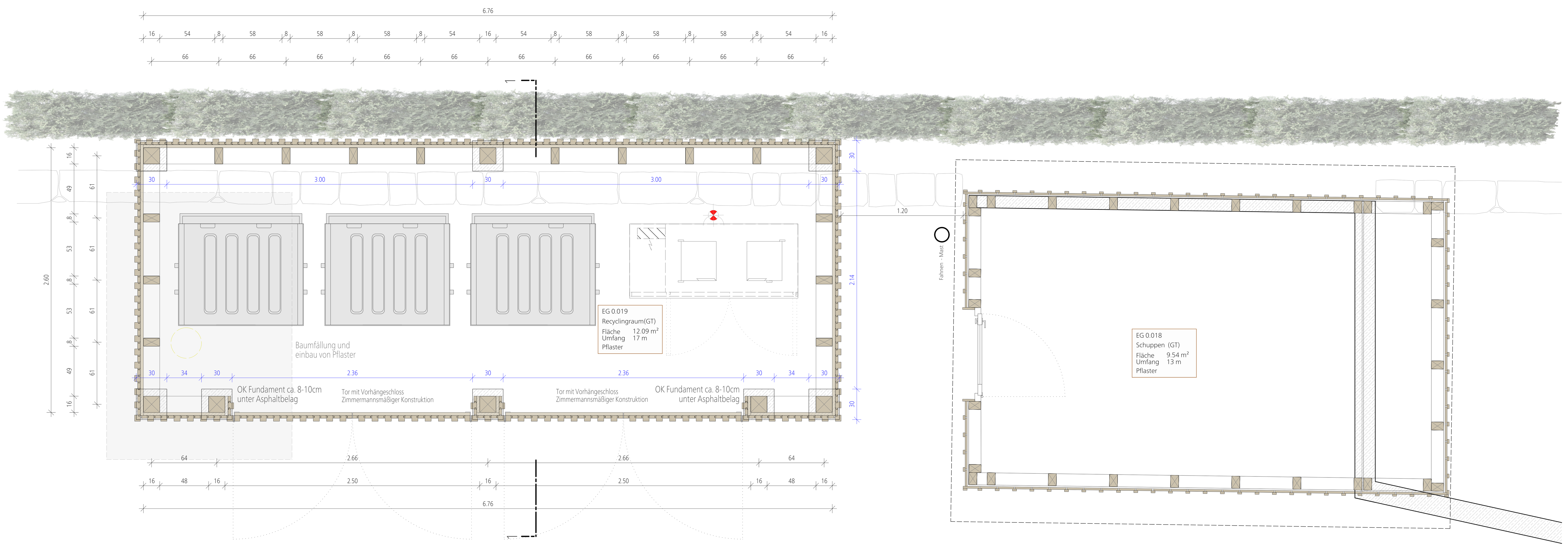
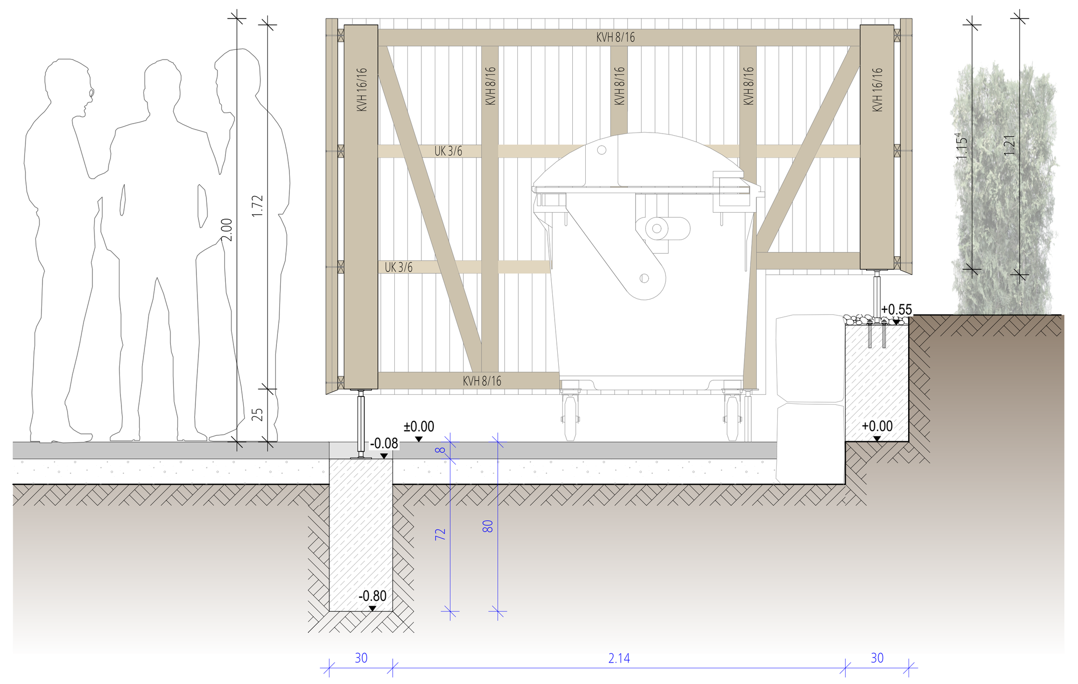
Schema EG M1:500

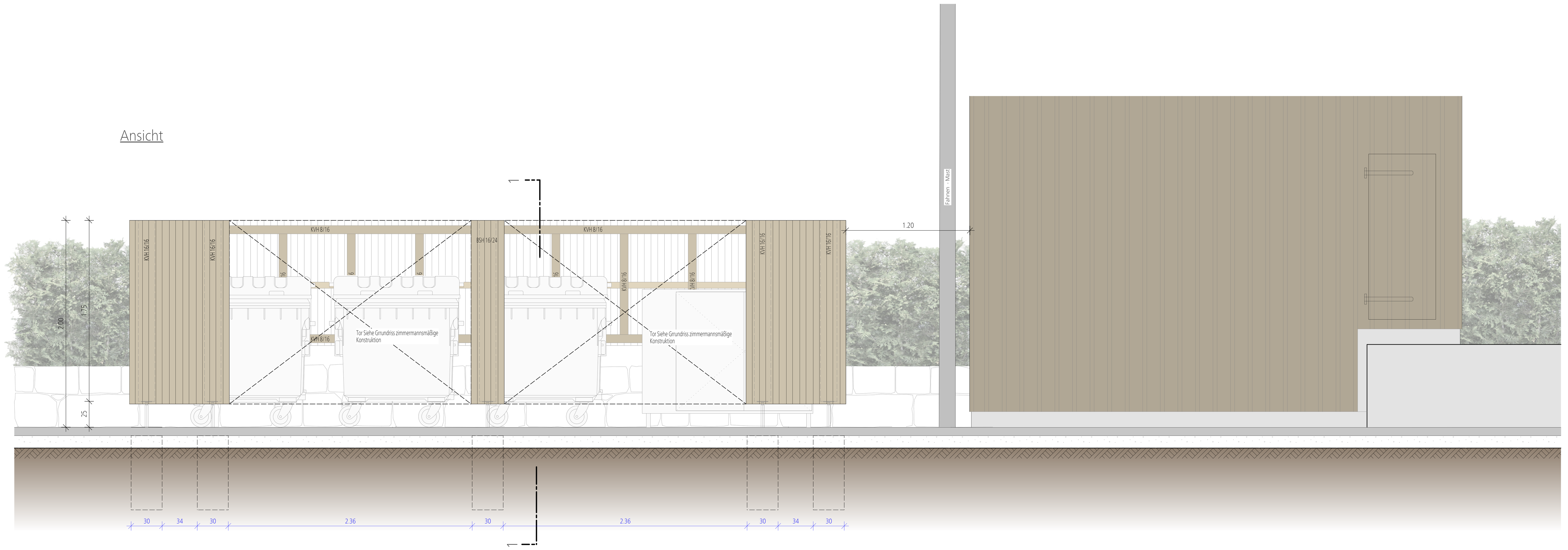




Schnitt 1-1



Ansicht



BD	BODENDURCHBRUCH	
BE	BE BODENEINLAUF	
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	
DA	DECKENAUSSPARUNG	
DD	DD DECKENDURCHBRUCH	
DS	DECKENSCHLITZ	
FFB	FERTIGFUSSBODEN	
BD	BODENDURCHBRUCH	
HZ	HEIZUNG	
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	
OK	OBERKANTE	
OKD	OBERKANTE DECKE	
OKF	OBERKANTE FERTIG	
OKFFB	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN	
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE	

REV	REVISIONSÖFFNUNG
ROLL	ROLLLADENKASTEN
RR	REGENFALLROHR
RS	RAUCHSICHER
STG	STEIGUNG
UK	UNTERKANTE
UKD	UNTERKANTE DECKE
UZ	UNTERZUG
ÜZ	ÜBERZUG
VK	VORDERKANTE
WA	WANDAUSSPARUNG
WD	WANDDURCHBRUCH
SWS	SENKRECHTER WANDSCHLITZ

Wärmedämmung
Magerbeton
Stahlbeton
WU - Stahlbeton
Stahlbetonfertigteil
Holz
Ziegel
Porenbeton
Kalksandstein
Trockenbau
Abbruch
Bestand
Drainage
Regenwasser
Schmutzwasser

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.
Geputze und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK RFB.
Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz.
Öffnungsmaße der Türen sind Rohmasse gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen

(H) Heizung — (E) Elektro
(L) Lüftung — (LO) Logistik
(S) Sanitär — (SRR) Sprinkler

Wanddurchbruch
Deckendurchbruch
Fußbodendurchbruch
Senkrechter Wand Schlitz
Bodeneinlauf

Brandschutz
F 90 A-M Brandwand
F 90-A Feuerwiederstand 90 min
F 60-A Feuerwiederstand 60 min
F 30-A Feuerwiederstand 30 min
A1/A2 Geschlossene Wand als massives Bauteil aus nicht brennbaren Baustoffen
T30 Feuerschutzabschluss 30 min
T-D/S Tür mit geringen Rauchschutzanforderungen und ohne Anforderungen an den Brandschutz
T-ds Tür dichtschließend
T-S Tür selbschließend
T-RS Rauchschutztür
NA Notausgang
Nichttragende Außenwände → nichtbrennbar
Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden → schwerentflammbar

Höhenmassung

OKF über +/-0,00
OKR über +/-0,00
UKF über +/-0,00
UKR über +/-0,00
Höhenversprung
Fertigfußboden
Rohfußboden
T 1.13 / T 30
Tür zu Raum Nr.xxx / Eigenschaft der Tür

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehreungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Der Blitzschutz bzw. Fundamenterder ist von einem Blitzschutzdachunternehmer zu planen und zu überwachen!
Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!
Betongüten und Mauerwerksklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB,§ 3.3).
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits-u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zuverbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.
Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten,sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN
q	.	.	.
p	.	.	.
o	.	.	.
n	.	.	.
m	.	.	.
l	.	.	.
k	.	.	.
i	.	.	.
h	.	.	.
g	.	.	.
f	.	.	.
e	.	.	.
d	.	.	.
c	.	.	.
b	.	.	.
a	.	.	.

VORABZUG 05.08.2026

Leistungsphase
Ausführungsplanung

Bauvorhaben: Künkelinschule Ausbau

Planinhalt: Schuppen / Mülleimer

Plan geprüft Auftraggeber

Adresse: Schlichtener Straße 22 .
73614 Schorndorf

Projektleitung:
Stadtverwaltung Schorndorf
Gebäudemanagement
Karlstraße 3
73614 Schorndorf

Bauherr: Stadt Schorndorf
Marktplatz 1
73614 Schorndorf

Plan - Nr.:	Datum:	Projekt:	Maßstab:		Gezeichnet:
A-A1-376-DT-XX	05.08.2026	KSGT	M1:25	N	IS

H/B = 841 / 1189 (0.99m²)

Allplan 2023